

Nutzung von .htaccess

In **.htaccess**-Dateien können Sie verzeichnisbasiert selbst Änderungen an der Konfiguration des Apache Webserver vornehmen, ohne dabei Zugriff auf die systemweite Webserver-Konfiguration unserer [Webhosting](#)-Umgebung nehmen zu müssen. Dadurch können Sie beispielsweise **geschützte Verzeichnisse oder Rewrite-Regeln** definieren. Details zu den Möglichkeiten und der Konfiguration finden Sie auch in der [Apache-Dokumentation](#) beschrieben.

Auf unserem Hosting-System ist die Benutzung von `.htaccess`-Dateien möglich. Wenn Sie noch keine `.htaccess`-Dateien nutzen sollten, erzeugen Sie bitte eine leere Datei mit dem passenden Inhalt, laden Sie diese per SCP, SFTP oder FTP mit dem Namen `.htaccess` (der Punkt am Anfang ist wichtig) auf den Webserver in das gewünschte Verzeichnis hoch und setzen Sie die Rechte 660 auf diese Datei.

Mögliche Einsatzzwecke sind beispielsweise:

- Umschreiben von URLs durch [Rewrite-Regeln](#)
- [Passwortschutz](#) für einzelne Verzeichnisse
- Verwendung von [Server Side Includes](#)
- [Verwendung von CGI](#)s in bestimmten Verzeichnissen
- Webseiten-Ausgabe mit [anderer Zeichenkodierung](#)
- [Anpassen](#) der üblichen Index-Datei in Verzeichnissen
- Geschützte Verzeichnisse je nach [IP oder Hostnamen](#)
- Umgestaltung des [Verzeichnis-Indexes](#)
- Konfiguration eigener [Fehlerseiten](#) für „404 Not found“
- [Bedingte](#) URL-Umleitungen bzw. -Aktionen

Einige Content Management Systeme (CMS) wie Contao (vormals TYPOlight) oder Wordpress bringen bei der Installation bereits fertige `.htaccess`-Dateien mit bzw. erzeugen diese bei Bedarf automatisch.

Revision #2

Created 26 August 2021 15:51:19 by Admin

Updated 22 November 2022 15:49:12 by Robert Scheck